

# Protokoll Herbst-Ratschlag vom 23./24.10.2021 in Frankfurt/Main

## TOP 1

### **Begrüßung und Konstituierung, Kampagnen 2021, Organisatorisches, Beschlussfassung der TO & Awareness**

Erläuterung des Konsens-Abstimmungsverfahrens, Klärung über die Anwendung des Mehrheitsabstimmungsverfahrens.

Vorschlag Moderation: Handhabung wie bei vergangenen Ratschlägen üblich, bei Fragen zur Tagesordnung und Geschäftsordnung alle Anwesenden per Mehrheit abstimmen zu lassen. D. h. Mehrheitsabstimmung durch Delegierte nur bei Finanzanträgen, beim Beschluss des Haushalts und bei Gremienwahlen. Kein Widerspruch.

Vorstellung des Awareness-Konzepts.

Abstimmung der Tagesordnung: Mit Mehrheit angenommen.

## TOP 2

### **Projekt Erneuerung: „Globalisierungskritik neu denken und Attac zukunftsfähig machen“**

#### **Vorstellung des Projekts durch die Moderationsgruppe**

Viele Menschen sehen die Notwendigkeit, dass Attac sich erneuern muss, und sind bereit, daran mitzuwirken.

*Siehe dazu separates Protokoll.*

## TOP 3

### **Vorschläge – Diskussionen & Abstimmungen**

GO-Antrag zu Redezeiten: Generelle Redezeitbegrenzung auf zwei Minuten, gilt auch für die Einbringung der Vorschläge, pro Vorschlag stehen insgesamt 10 Minuten zur Verfügung, doppelte Quotierung der Redeliste: Mehrheitlich angenommen.

GO-Antrag: Redezeit für die Antragseinbringung zeitlich nicht zu begrenzen: Mehrheitlich abgelehnt.

GO-Antrag: Ausweitung der Zeit für TOP 3 auf zwei Stunden: Mehrheitlich abgelehnt.

Behandlung der Vorschläge:

**6.1 „Globalisierungskritik neu denken“** und **„6.2 Zukunft von Attac – Antrag zu einem basisdemokratischen Verfahren“** werden zu einem Block zusammengefasst, mit 15 Minuten offener Diskussion.

GO-Antrag: Zuerst 6.1 abstimmen, dann 6.2 nach einzelnen Punkten: Mehrheitlich angenommen.

Änderungsantrag zu 6.1. (Marie-Dominique Vernhes) mit dem Vorschlag, die Moderationsgruppe für den Erneuerungsprozess, neu zu wählen, wird gestellt und nach Diskussion zurückgezogen.

Änderungsantrag (Thomas Eberhardt-Köster), den Vorschlag 6.1. zu erweitern und die Moderationsgruppe um weitere vier Personen zu ergänzen: Im Konsens angenommen.

Vorschlag 6.1 (geändert):

Globalisierungskritik fortschreiben und für Attac wirksam machen

Der Ratschlag begrüßt den vom Attac-Rat eingeleiteten Prozess „Globalisierungskritik fortschreiben und für Attac wirksam machen“ und unterstützt seine Fortsetzung und die Einbindung möglichst aller Menschen aus dem Attac-Netzwerk.

Die vom Rat gewählte Moderationsgruppe wird bestätigt und um vier Personen (davon höchstens zwei männlich) erweitert, die von diesem Ratschlag zu wählen sind.

Eine inhaltliche Begleitgruppe wird nicht eingerichtet.

GO-Antrag: 6.2 wird nochmal besprochen. Die Antragsteller\*innen sollen auf die Antragsteller\*innen von 6.1 zugehen und klären, welche einzelne Punkte daraus in 6.1 eingebracht werden können: Mehrheitlich angenommen.

GO-Antrag: Die abendliche Diskussion zur aktuellen politischen Lage (Ergebnisse der Bundestagswahlen) soll fallengelassen werden, stattdessen soll mit der Vorschlagsberatung weitergemacht werden: Mehrheitlich abgelehnt.

### **6.3 Antrag an den Attac-Ratschlag zur Klarstellung des Attac-Selbstverständnisses**

Antrag ist im Konsens angenommen.

### **6.4 Vorschlag Kampagnengruppe „einfach.umsteigen“**

Antrag ist im Konsens angenommen.

### **6.5 Vorschlag Attac Köln ‚Verkehrswende‘**

Die Kampagnengruppe einfach.umsteigen erklärt, dass der Antrag nur umgesetzt werden kann, wenn sich eine Person bereit erklärt, die Vertretung zu übernehmen. Barbara (Köln) sucht jemanden für die Bündnisarbeit, oder macht es selbst.

Änderungsantrag: Im ersten Satz „über seine Vertreter\*in“ streichen, Antrag mehrheitlich angenommen.

Abstimmung: Vorschlag in geänderter Form im Konsens angenommen.

### **6.6 Vorschlag Assange**

Vorstellung des Vorschlags, kurze inhaltliche Diskussion.

GO-Antrag: Es muss zunächst der Text der gewünschten Erklärung vorgelegt und verabschiedet werden, bevor der Vorschlag abgestimmt werden kann: Mehrheitlich angenommen. Abstimmung wird auf den nächsten Tag verschoben.

GO-Antrag: Jetzt die Tagesordnung für Sonntag zu beschließen. Ist nicht möglich, da dafür kein konkreter Vorschlag vorliegt.

Verfahrensvorschlag: Der TOP zum Haushalt kann kurzgehalten werden, da kaum Konfliktpotenzial besteht. Dadurch wird mehr Zeit für die Behandlung der weiteren Vorschläge freigeschaufelt.

Kein Widerspruch.

## **TOP 6**

### **Frauen\*/ Männerplenum**

Die Protokolle der beiden Plena sind nicht Bestandteil des Ratschlags-Protokolls.

## TOP 7

### „In drei Minuten auf den Punkt“, Samstag, 19.30 Uhr

#### Beiträge:

1. Vom 10. bis 12. Dez findet **Bundesparteitag der AfD** in Wiesbaden statt: Vielfältige Aktionen und Proteste sind geplant.  
**Infos:** <https://www.attac-netzwerk.de/arbeitsgruppen/ag-attac-gegen-rechts/startseite>
2. Vom 31.8. bis 8.9.22 anlässlich der **Tagung des Weltkirchenrats in Karlsruhe** Treffen und Beratung von Befreiungstheolog\*innen der „Casa Comun“ der Katholischen Stadtkirche. Infos: <https://casa-comun-2022.de>
3. **Europäische Sommeruniversität (ESU) 2022 in Frankfurt/M**, internationaler Treffpunkt der Sozialen Bewegungen. Weitere Mitwirkende sehr willkommen! <https://www.esu22.eu/>
4. **Großdemo am 30.10. in Köln** gegen das geplante **NRW-Versammlungsgesetz**, das restriktivste in Deutschland. Infos: <https://www.nrw-versammlungsgesetz-stoppen.de/grossdemonstration-in-koeln-30-10/>
5. **Lützerath/Garzweiler: Widerstand gegen Braunkohleabbau**, Teil der globalen Klimagerechtigkeitsbewegung; ab 29.10. „Unräumbarkeits-Festival“; Polizei-Großeinsatz geplant. Forderung ad hoc: **Attac soll zu Demo mit aufrufen**.  
Infos: <https://www.ende-gelaende.org/>
6. Themen: Kampagne für Besteuerung großer Vermögen/Vermögensabgabe, Pandemie- Kosten gerecht verteilen findet statt, Aktionen werden geplant.
7. „AG gegen rechts“ - Webinar-Reihe, Website (s.o.); **Flyer: Verschwörungsmethoden - nein danke!**
8. **PG Soziale Fragen** Thema Armut international. Soziale Sicherungssysteme kritisch untersuchen – Aufschlag mit Annelie Buntenbach.
9. PG Soziale Fragen **Kampagne „Gesundheit ist keine Ware“** Website [Startseite](#)  
[Gesundheitskampagne - Attac Deutschland - www.attac.de](#)
10. **Kampagne „Stoppt die CETA-Geisterfahrer“**: Aufklärung und Werben für die Ablehnung des EU-kanadischen Handelsabkommens.
11. **Attac-Aktionsakademie** – findet Ende Mai 2022 in Darmstadt statt.
12. **AG Finanzmärkte und Steuern**: die Jahrestagung der AG findet am 20./21.11. wieder in Frankfurt/M statt. Themen u. a.: Steuerpolitik und aktuelle Entwicklungen im Finanzsystem.
13. WTO-Gruppe, im Netzwerk mit Attac: Zeitungsanzeige in Süddeutscher Zeitung mit Aufruf gezielt an die Grünen, **CETA nicht zu ratifizieren**.
14. **Berliner Aktionen zum Klimastreik**, Tagung „Gerechtigkeit jetzt!“ mit mehreren Attac-Beiträgen, unter anderem zur Drohnenbewaffnung und Steuerpolitik.

## TOP 8

### Haushalt 2022: Vorstellung und Beschluss, Sonntag, 9.15 Uhr

Alfred Eibl (Finanz-AG) stellt die Haushaltssituation des laufenden Jahres 2021 dar, berichtet von den Ergebnissen der Durchsprache der Finanzanträge und erläutert die Einnahmen- und Ausgabenplanung für des Jahr 2022. Für die gute und in allen Punkten nachvollziehbare Darstellung der finanziellen Situation von Attac gibt es Dank der Versammlung. Die Zusammenarbeit zwischen der Finanz-AG des KoKreises und der Buchhaltung im Bundesbüro wird sehr gelobt.

Beschlussfassung zum Haushalt 2022 (Mehrheitsentscheidung der Delegierten): Bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

## Fortsetzung TOP 3

### Behandlung der Vorschläge, Sonntag, 9.45 Uhr

Vorschlag 6.2 („Zukunft von Attac“) wird zurückgezogen. Eingehend auf den Vorschlag 6.2 hat der Ratschlag über eine Bestätigung der Moderationsgruppe abgestimmt und ergänzt sie durch Nachwahlen. Dem Vorschlag 6.2 folgend wurde die Einrichtung einer inhaltlichen Begleitgruppe aus dem Konzept entfernt. Das Erneuerungsprojekt wird basisdemokratisch, pluralistisch und partizipativ fortgeführt.

GO-Antrag: Vorschlag 6.12 soll in der Tagesordnung vorgezogen werden.

Keine Gegenrede.

6.12 (Attac Cottbus, „Fokussierung auf Kernthemen und Beendigung der Politik der „Roten Linien““) wird von den Antragssteller\*innen zurückgezogen.

Ersetzungsvorschlag-Vorschlag für 6.12., gestellt durch Markus Zwilling, Tamara Hanstein, Matthias Winkler (Attac Darmstadt) wird als nicht fristgerechter Antrag später behandelt.

GO-Antrag auf Vorziehen des Ersetzungsvorschlages zu 6.12 von Markus Zwilling et al: Mehrheitlich angenommen.

Vorstellung des Ersetzungsvorschlags (Markus Zwilling):

Wir fordern, dass der Attac-Erneuerungsprozess sich unter Wahrung des Attac-Selbstverständnisses von 2006 auf die Kernthemen, die zur Gründung geführt haben, bezieht und sich auf Grundlage der veränderten weltweiten Situation progressiv im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation weiterentwickelt. Dabei soll der Charakter einer aktionsorientierten, auf Wissenschaft basierenden Bildungsbewegung erhalten und ausgebaut werden.

Dies erfordert eine klare Abgrenzung zu Gruppen wie „Querdenken“ oder der Partei „dieBasis“, denn sie sind wissenschaftsfeindlich, vertreten ein egoistisches Menschenbild und verbreiten antisemitische Verschwörungserzählungen. Sie arbeiten in Teilen direkt mit der Reichsbürgerbewegung und auch der extremen Rechten zusammen oder dulden diese in ihren Reihen. Sie stehen somit außerhalb des Attac-Konsenses.

GO-Antrag auf Aufhebung der Debattenzeitbegrenzung: mehrheitlich zugestimmt.

Es findet eine intensive Debatte des Vorschlags statt.

GO-Antrag auf Schluss der Rednerliste, mehrheitlich zugestimmt.

GO-Antrag (Marie-Dominique Vernhes) legt einen inhaltlichen Änderungsvorschlag zu 6.12 vor.

*Änderungsantrag zum 2. Absatz: "Dies erfordert eine klare Abgrenzung u. a. zu wissenschaftsfeindlichen Positionen, zu einem egoistischen Menschenbild und antisemitischen Verschwörungserzählungen."*

*Der Ratschlag begrüßt die Bildung einer Arbeitsgruppe zur emanzipativen Kritik an den Corona-Maßnahmen und Restriktionen, die pluralistisch gebildet ist, erste Ergebnisse noch 2021 an alle Attac-Mitglieder weiterleitet und einen Endbericht mindestens vier Wochen vor dem Frühjahrsratschlag attacintern vorlegt."*

Einbringung, Gegenrede.

GO-Antrag (MDV) beide Absätze getrennt abzustimmen. Mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung Änderungsantrag MDV: Mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung 6.12 Ersetzungsvorschlag Darmstadt, mit Veto abgelehnt (16 Vetostimmen bei ca. 95 Anwesenden).

GO-Antrag: Der KoKreis bittet um eine Sitzungsunterbrechung von 20 Minuten, um die sich aus dem Abstimmungsergebnis ergebenden Folgen zu beraten.

Gegenrede.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt, die Unterbrechung findet statt.

GO-Antrag: Der Ratschlag soll an dieser Stelle beendet werde.

Gegenrede. Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt.

- *Sitzungspause* -

Persönliche Erklärung von einem Mitglied von Attac Darmstadt.

GO-Antrag von Erik Schantz (Junges Attac): Konsensrunde zum Antrag heute bis 12.50 Uhr durchführen.

GO-Antrag mehrheitlich angenommen.

11.55 Uhr: Ausgeglichen besetzte Konsensgruppe zieht sich zur Beratung zurück, die TO wird weiter abgearbeitet.

**Vorschlag der Moderation, den Antrag 6.16 zurückzustellen**, um den Teilnehmer\*innen der Konsensgruppe zu ermöglichen, bei der Diskussion und Abstimmung teilzunehmen. Kein Widerspruch.

### **6.7 Vorschlag des Attac FLINTA\*-Plenums (geändert)**

Abstimmung 6.7: im Konsensverfahren angenommen

### **6.8 Vorschlag Discourse**

#### **und 6.9 Vorschlag zur Diskussionsliste**

wird so lange verschoben, bis die Teilnehmer der Konsensgruppe wieder am Plenum teilnehmen.

### **6.10 Vorschläge AG „Weltwirtschaft und Finanzmärkte“ RG FfM**

Einbringung, kurze Diskussion.

GO-Antrag: Der Vorschlag wird an den Rat und die Moderationsgruppe verwiesen: Mehrheitlich angenommen.

### **6.11 Vorschläge Erstellung Positionspapiere**

Einbringung, kurze Diskussion.

GO-Antrag die Redeliste zu Ende zu führen, mehrheitlich angenommen.

Änderungsantrag Absätze 2 und 3 streichen, im Konsens angenommen.

Abstimmung über geänderten Antrag: 1. Absatz ist im Konsens angenommen.

### **6.6 Fortsetzung geänderter Vorschlag Assange**

Der mittlerweile erarbeitete Text für eine Erklärung, auf die sich Vorschlag 6.6 bezieht:

"Attac fordert die sofortige Freilassung von Julian Assange.

Eine Auslieferung des Journalisten und Verlegers Julian Assange an die USA darf nicht erfolgen! Wir fordern die sofortige Freilassung von Assange aus dem britischen Hochsicherheitsgefängnis.

Attac verbindet damit keine Bewertung der Person oder des Verhaltens Julian Assanges, sondern engagiert sich für den dringend nötigen Schutz von Journalist:innen und Whistleblower:innen. Die Plattform Wikileaks, die Julian Assange geschaffen hat, bietet Whistleblower:innen aus aller Welt die Möglichkeit, Verbrechen und Missstände offenzulegen."

Abstimmung: Vorschlag ist im Konsens angenommen.

## **Fortgang Abstimmung Vorschlag 6.12.: Konsensverfahren zum Nachfolgevorschlag Darmstadt Fokussierung Kernthemen**

Es gibt kein gemeinsames Ergebnis der Konsensgruppe, das Konsensverfahren ist damit gescheitert.

Abstimmung im Mehrheitsverfahren.

GO-Antrag: Es soll eine weitere Konsensgruppe über 45 min geben: mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den eingebrachten Antragstext von Darmstadt: 71 Fürstimmen zu 15 Gegenstimmen, mehrheitlich angenommen.

Persönliche Erklärungen Mitglied Attac Aschaffenburg sowie Mitglied Attac Hamburg.

## **Zu 6.1: Nachwahl von vier Personen für die Moderationsgruppe Erneuerungsprozess**

GO-Antrag: Verschiebung dieser Nachwahl auf den nächsten Ratschlag: mehrheitlich abgelehnt.

In geheimer Wahl: 1. Wahlrunde (zwei FLINTA-Plätze) Julia Günter und Mechthild Kilian, 2. Wahlrunde (zwei offene Plätze) Aaron Gerdes und Martin Uebelacker sind gewählt.

Umgang mit den aus Zeitmangel nicht mehr behandelten Vorschlägen 6.8, 6.13. bis 6.17:

**Antrag 1 der Moderation: Vorschlag von Matthias Jochheim (zum Thema Klima, war nicht fristgerecht eingegangen), wird in den Rat verwiesen.**

**Antrag 2 der Moderation: folgende Vorschläge werden auf den nächsten Frühjahrsratschlag verwiesen:**

6.8 Vorschlag Discourse und 6.9 Vorschlag zur Diskussionsliste

6.13 Vorschlag Schiedskommission

6.14 Vorschlag zur Einrichtung Schiedskommission II

6.15 Vorschlag Peter Berres Schiedskommission

6.16 Vorschlag Attac Cottbus Rehabilitierung

6.17 Vorschlag Peter Berres Wissenschaftlicher Beirat

GO-Antrag: Vorschlag 6.16 noch zu behandeln, wird mehrheitlich abgelehnt, da die Antragssteller\*innen nicht mehr anwesend sind.

Beide Anträge der Moderation werden mehrheitlich angenommen.

**TOP Ende:** Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Ratschlag organisiert haben.